

EINLADUNG

Sehr geehrte Kursleitende für Erwachsene in der Sprachbildung mit Zugewanderten,

das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz (MFFJIV) in Rheinland-Pfalz sowie die Dialog- und Beratungsstelle „Sprachförderung für Erwachsene mit Migrationshintergrund“ laden Sie herzlich zur nachfolgenden Veranstaltung ein:

Vernetzungstreffen für haupt-, neben- und ehrenamtliche Kursleitende für Erwachsene in der Sprachbildung

Termin: Dienstag, den 23. Oktober 2018
Ort: WBZ, Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldeschluss: 10. Oktober 2018
Kostenbeitrag: keiner

Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung von ehren-, neben und hauptamtlich tätigen Kursleitenden in der Migrationsarbeit im Sprachbildungsbereich, die Diskussion relevanter Fragen rund um ihre Tätigkeit und dabei auch Förder- und Unterstützungsmaßnahmen in den Blick zu nehmen.

Wir möchten Sie als Kursleitende mit ganz unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Hintergründen zu einem breiten und fruchtbaren Austausch einladen. Insbesondere wollen wir von Ihren Erfahrungen, Erkenntnissen und den Handlungsbedarfen hören, die Sie für notwendig erachten. Hierzu eröffnet das Treffen am 23. Oktober 2018 den Raum.

Als Gastredner konnten wir für Sie Bastian Sick gewinnen, den bekannten deutschen Journalisten und Autor, der insbesondere als Verfasser der sprachpflegerischen und -sensibilisierenden Kolumne „Zwiebelfisch“ und der daraus entstandenen Buchreihe „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ bekannt wurde. Das detaillierte Programm finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Den Anmeldebogen zur Veranstaltung sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie im Anhang der E-Mail.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf dem Vernetzungstreffen begrüßen zu dürfen.

Ministerium für Familie, Frauen,
Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Dialog- und Beratungsstelle
„Sprachförderung für Erwachsene
mit Migrationshintergrund“



PROGRAMM DES VERNETZUNGSTREFFENS FÜR KURSLEITENDE
FÜR ERWACHSENE IN DER SPRACHBILDUNG,
23. OKTOBER 2018, INGELHEIM

| | |
|-----------|---|
| 9:30 Uhr | Ankunft und Begrüßungskaffee |
| 10:00 Uhr | Eröffnung der Veranstaltung Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Elisabeth Vanderheiden Dialog- und Beratungsstelle „Sprachförderung für Erwachsene mit Migrationshintergrund“ Geschäftsführerin der Katholischen Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz Landesarbeitsgemeinschaft |
| 10:20 Uhr | Kurze Einleitung zur Gruppenarbeit in den Begegnungsräumen Erika Vorholt und Sina Djemai, Projektleiterinnen der Dialog- und Beratungsstelle |
| 10:30 Uhr | Begegnungsräume 1 bis 4 |
| 11:30 Uhr | Präsentationen der Ergebnisse der Begegnungsräume 1 bis 4 |
| 12:00 Uhr | Mittagspause |
| 12:45 Uhr | Bastian Sick: Präsentationen und Interaktionen Journalist und Autor, u.a. von „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ |
| 14:00 Uhr | Begegnungsräume 5 bis 8 |
| 15:00 Uhr | Präsentationen der Ergebnisse der Begegnungsräume 5 bis 8 |
| 15:30 Uhr | Resümee der Veranstaltung Elisabeth Vanderheiden |
| 15:45 Uhr | Schlussworte und Verabschiedung Dr. Daniel Asche Abteilungsleiter Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz |

THEMENAUSWAHL FÜR DIE BEGEGNUNGSRÄUME

| | |
|---------|--|
| Thema 1 | Kooperationsmodelle – wie arbeiten Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen in der Sprachbildung zusammen und wo sind Unterstützungsbedarfe? |
| Thema 2 | Was macht eine Förderung/ein Sprachbildungsprogramm attraktiv und warum? Welche förderungsrelevanten Faktoren sind besonders bedeutsam? Wieviel und welcher Verwaltungsaufwand ist zumut- und leistbar? |
| Thema 3 | So geht's – Was sind „Gelingens-Faktoren“ für gute Sprachbildungskurse aus Sicht der Träger, der Kursleitenden und der Teilnehmenden? |
| Thema 4 | Vernetzung zwischen den Sprachlehrkräften – Welche Erfolgsmodelle gibt es? Welche Bedarfe? |
| Thema 5 | Gewinnung von Teilnehmenden – Wer ist zuständig? Was hat sich bewährt? Wo sind Hürden? |
| Thema 6 | Rechtfertigungsdruck - wie gehen Sie mit Kritik an ihrer Arbeit zum Wohle von MigrantInnen um? Erfahrungsaustausch und Strategien |
| Thema 7 | Aus- und Fortbildung für Sprachlehrkräfte – Was gibt es schon und was fehlt noch? |
| Thema 8 | Zwischen Empathie und Abgrenzung – Wie gehe ich als Sprachlehrkraft mit den belastenden Einzelschicksalen um, die mir im Kursalltag begegnen? Unterstützungsangebote |

Wählen Sie bitte zwei Themen von o.g. Liste aus, an deren Besprechung, Diskussion etc. Sie sich am liebsten beteiligen möchten und markieren Sie diese Themen auf dem beiliegenden Anmeldeformular. Diese brauchen wir im Vorfeld, um die Größe der einzelnen Gruppen einschätzen zu können sowie für die Raumverteilung.

Nur in begründeten Ausnahmefällen können Fahrtkostenbeihilfen für Einzelpersonen beantragt werden.